

GRIMBERGS WELTGESCHICHTE

IM

URTEIL

Ernst Jünger: ... Konzentration, Übersichtlichkeit und Spannung sind die drei großen Vorzüge ...

Zentralblatt für die gesamte Unterrichtsverwaltung, Berlin: ... so entsteht hier ... eine Weltgeschichte, die neben der notwendigen politischen Geschichte die wirtschafts- und kulturpolitischen Fäden überall einwebt und mit ihnen die ganze Darstellung lebensvoll und farbig macht ... ein wirklich packendes Geschichtslesebuch, das sicher wirklich gern und mit großer Freude gelesen wird und zwar sowohl in seinem ganzen bisherigen Zusammenhang wie in einzelnen überall herausnehmbaren Kapiteln.

August Winnig: ... Soweit die beiden ersten Bände einen Vergleich zulassen, habe ich sie mit der Helmoltz'schen und mit der Ullstein'schen Weltgeschichte verglichen. Wenn mich jemand fragte, welche Weltgeschichte ich ihm empfehlen könnte, so würde ich der Grimberg'schen den Vorzug vor diesen geben ...

Wilhelm Schwaner in „Der Volkserzieher“, Potsdam: ... endlich mal eine Geschichte der Welt, die von einem hervorragenden Wissenschaftler mit dem Herzen geschrieben ist ... Der Laie, der Handwerker, der Arbeiter und der Bauer liest diese Weltgeschichte wie einen einzigen großen fortlaufenden Roman ...

Hanns Johst: ... ist in seiner ganzen Art und Methode derartig, wie ich es mir schon lange einmal als endlich Ganzes bewältigt ... wünschte ...

H. Karstens in „Die Fähre“, Kiel: ... Ich bin überzeugt, daß es jedem Leser ohne Rücksicht auf seine Schulzensur wie mir gehen wird: Er kommt von dem Buch nicht los, es packt ihn wie ein spannender Roman ...

Neue Berner Zeitung, Bern: ... Man möchte erlöst aufatmen, nimmt man dieses prachtvolle Werk des bekannten Geschichtsforschers in die Hand ... Eine Meisterhand hat hier die politische mit der wirtschaftlichen und kulturellen Entwicklung zu einem Bild von geschlossener Einheit verbunden ...

□ Z

DER SUBSKRIPTIONSPREIS

IST WEITER GÜLTIG

R. Voigtländer's Verlag / Leipzig